

Leb deine Träume

Dann gehört dir die Welt

Von abgemeldet

Kapitel 21: Tag 020 - Samstag (Dave POV)

Endlich... nach nem halben Jahr Wartezeit :D endlich geht es weiter >_<

Heute ist die Stimmung noch angespannter als gestern.
Ich bin aufgeregt und meine Freunde ebenfalls.
Unser Finale...
Und wir wollen gewinnen!
Aber mit dieser Stimmung? Wohl eher nicht.

"Leute, kommt schon! Wir wissen, dass wir gut sind! Jeder hier weiß das!", versuche ich die anderen aufzumuntern, doch die Blicke meiner Freunde lassen mich verstummen.
"Bin ja schon still...", murmele ich leise und lausche Richtung Bühne.
Was unsere Gegner da auf selbiger veranstalten ist nämlich der Grund für unser "Gruppenzwang-Down".
Sie sind gut! Richtig gut!
Und warum?
Weil sie die Donovan-Brüder haben!
Und mit denen ist nicht gut Kirschen essen, wenn die erstmal loslegen!

Ich will gar nicht wissen, was in unserer Gruppe für ein Terror herrschen wird, wenn rauskommt, dass die beiden Brüder auf unsere Schule wechseln und sogar die Zusage haben in unserer Band zu singen.
„Sie sollen WAS?“, fragt Steven erschrocken und auch die Blicke der anderen machen mir deutlich, dass ich schon wieder laut gedacht habe.
„Verdammt!“, zische ich und seufze dann.
„Tut mir leid... Ich wollte euch das erst nach dem Contest sagen, dass wir vier neue Schüler kriegen und zwei gehen wollen!“
„Andere Frage: Woher weißt du das?“, fragt Bryan und ich kratze mich verlegen an der Nase.
„Hab beim Direx gelauscht!“, nuschle ich und die anderen fangen lauthals an zu lachen.

„Neugieriger Bengel! Das musst du von deinem alten Herrn haben!“, tönt eine Stimme hinter mir und ich drehe mich um.

„Dad?“

„Nein! Moses!“, grinst mein Dad und breitet die Arme aus.

Ich umarme ihn stürmisch und schlagartig geht es mir ein bisschen besser!

„Ich hab hier moralische Unterstützung für euch!“, grinst Dad und deutet hinter sich. Er hat alle Eltern mitgebracht, sogar Matt und Tom.

„DAD? Paps?[1]“, fragt Bryan erstaunt und rennt beide fast über den Haufen.

Ich lächle und sehe mich um: Chayenne unterhält sich mit Tomo auf Kroatisch und auch die anderen sind alle in Gespräche verwickelt.

Sogar unser Super-Macho Kevin kuschelt mit seinem Dad!

„Danke, Daddy! Du hast uns gerettet!“, grinse ich mein Leto-Grinsen und Dad setzt dasselbe auf.

„Wir helfen uns nun mal! War´s nicht so?“

„Jepp!“

Die Musik auf der Bühne verstummt und lauter Applaus bricht los.

Dann kommen „Skydream“ wieder hinter die Bühne.

Der ältere der beiden Donovans lächelt.

Und es ist ein ehrliches Lächeln.

„Viel Glück, Leute!“, sagt er und sogar das war ehrlich gemeint.

„Danke, Donovan!“, sage ich und er grinst.

„Ich freu mich auf den Rest des Schuljahres mit euch!“, meint der jüngere der beiden.

Kurz darauf ist die Band weg und wir wieder alleine.

Wir sehen uns an und der stumme Entschluss ist gefasst.

Wir WERDEN gewinnen!

Ich gehe mit Alan, Bryan, Yannica und Branden zum Bühnenrand.

„Bereit?“, frage ich und die vier nicken entschlossen.

Dann gehen wir auf die Bühne und besetzen unsere Instrumente.

Ich atme tief durch und sehe in das Publikum.

Oh Gott... doch so viele...

„Ehm... Hi...“, stottere ich ins Mikro und das Publikum wird ruhiger.

Plötzlich kriege ich einen Kloß im Hals und ich sehe Hilfe suchend zu Bryan.

Er lacht leise und tritt hinter sein Mikro.

„Hi Leute! Dave ist gerade ein bisschen aufgeregt!“, lacht er.

„Also sage ich an. Unser Song heißt `Leb deine Träume`! Und zwar wollen wir mit dem Song zeigen, dass das Leben zwar nie nach Plan verläuft, man sein Leben aber trotzdem leben sollte! Also lasst euch bloß nicht reinreden und lebt eure Träume!“

Dann sieht er mich an und ich nicke.

Und schon beginnen die ersten Takte unseres Songs:

An manchen Tagen

ist der Himmel schwer wie Blei

All die Fragen

irren durch dein inneres Labyrinth

Du hörst sie sagen

Das klappt nie! - hör gar nicht hin!
Dieses Leben hat soviel zu geben
und nur du gibst ihm den Sinn!

Refrain:
Leb' deine Träume dann gehört dir die Welt!
Du weißt ganz alleine was dir gefällt!
Du musst kein Sieger sein,
mach dich nie wieder klein!
Leb' deine Träume

Willst du fliegen,
dann stell dich gegen den Wind.
Du kannst die Schatten besiegen,
weil die Sterne dir viel näher sind.
Und am Ende der Mauer
geht es weiter wenn du springst.
Jeder Tag,
jede Stunde kann dir soviel geben
und nur du gibst ihr den Sinn!

Refrain:
Leb' deine Träume dann gehört dir die Welt!
Du weißt ganz alleine was dir gefällt!
Du musst kein Sieger sein,
mach dich nie wieder klein!
Leb' deine Träume

Als wir enden und die letzten Takte ausklingen ist es totenstill im Saal.
Mein Herz pocht unangenehm gegen meine Brust und auf einmal passiert etwas
unglaubliches, zumindest für mich!
Das Publikum steht auf und tosender Applaus geht los.
Jubelrufe, Johlen und Pfeifen!
Ich bin total geflasht...
Branden kommt vor und umarmt mich.
„Der beste Moment meines Lebens...!“ , wispere ich leise und lege meinen Kopf auf
Brandens Schulter.
„UNSER bester Moment...“ , korrigiert er mich und ich nicke glücklich.

Dann verlassen wir die Bühne und ich renne Dad sofort in die Arme.
„Ich bin stolz auf dich, Dave!“ , flüstert er mir ins Ohr und ich lächle.
„Danke, Daddy!“ , flüstere ich erstickt.
„Dave, du weinst ja!“ , höre ich Alan sagen und ich sehe auf.
Tatsache... meine Wangen sind feucht.
Ich wische mir über selbige und grinse.
„Zieht mich ruhig auf!“ , lache ich und halte meine Arme hoch.
Alle umarmen mich und wir sind erstmal glücklich.

„Gut gemacht, Little-Leto!“ , ertönt es hinter mir und ich sehe hinter mich.

„Donovan?“

Er lacht und kommt zu uns.

„Hör auf mich so zu nennen. Ich heiße Skyler!“, sagt er und reicht mir die Hand.

„Viel Glück noch mal!“

Ich nehme seine Hand und grinse.

„Euch auch!“

„Hm... egal wer nachher gewinnt... feiern wir zusammen?“

Ich stutze und sehe zu den anderen.

Einige nicken, die anderen zucken mit den Schultern.

„Ehm... klar! Warum nicht!“

„Cool! Heute Abend ist die Auswertung, da sehen wir uns wieder!“, grinst Skyler und dreht sich dann um.

Ich sehe ihm nach.

„Der Kerl ist merkwürdig...“, murmle ich.

„Der Kerl ist süß!“, grinst Yannica und jeder sieht sie erstaunt an.

„Was? Nur weil ich auf Mädchen stehe, heißt das noch lange nicht, dass ich Jungs nicht auch süß finde!“, grummelt sie und verstaut ihren Bass.

Auch Alan und Bryan packen ihre Instrumente weg.

Ich streiche meine Haare zurück und bleibe unschlüssig stehen.

„Ich hab Angst...“, flüstere ich.

„Dass wir verlieren könnten?“, fragt Chayenne und ich nicke leicht.

„Du Blödmann!“, schimpft sie los, „Ist doch vollkommen wurscht! Wir waren im Finale, das hat die Schulband seid sechs Jahren nicht mehr geschafft!“

Ich sehe sie an.

„Wir müssen nicht gewinnen! Allein, dass wir im Finale waren, hat uns zu Gewinnern gemacht!“

Ich nicke, denn wo sie Recht hat!

„Du hast Recht!“, grinse ich und stecke meinen Pony mit einer Haarklammer fest, damit er mir nicht mehr ins Gesicht fällt.

Dad umarmt mich von hinten und ich lächle.

„Daddy?“

„Hm?“

„Ich hab dich lieb!“

„Ich dich auch, Kleiner!“

Ich lächle selig.

Dad hat mir lange nicht mehr gesagt, dass er mich lieb hat, umso mehr freue ich mich darüber.

Dieser Moment gehört nur uns beiden.

Die anderen haben irgendwann den Aufenthaltsraum verlassen, nur Dad und ich sind noch dort.

Ich habe meinen Kopf auf seine Beine gelegt und er streicht mir durch die Haare.

Zwischen uns herrscht eine angenehme Stille.

Ich lächle.

„Dad, nimmst du mich nach dem Contest wieder mit?“

Ich sehe zu ihm hoch, doch er schüttelt nur den Kopf und ich sehe traurig wieder weg.

„Lass uns nach dem Abschlussball noch mal darüber reden!“

Ich schiebe meine Unterlippe vor.

„Jetzt schmoll nicht! Du weißt, dass ich im Moment keine Zeit finden würde um mich durchgehend um dich zu kümmern!“

Ich stehe auf und sehe ihn wütend an.

„DU hast NIE Zeit für mich! Ich frage mich wie viele Termine du verschieben musstest um HIER zu sein!“, schreie ich und renne raus.

Ich laufe in unseren Proberaum.

Bryan und Alan zucken erschrocken zusammen, als ich mich in den Sessel fallen lasse und die Beine anziehe.

Meinen Kopf lege ich auf meine Knie und schluchze.

Einer der beiden setzt sich auf die niedrige Lehne und legt mir einen Arm um die Schultern.

„Was ist los?“

Alans ruhige Stimme lässt mich aufsehen.

„Er nimmt mich nicht wieder mit!“, schluchze ich und Alan lächelt.

„Jetzt mal ehrlich...du hast hier Freunde, die rund um die Uhr für dich da sind, wenn du sie brauchst! Willst du das aufgeben?“

Ich schüttle den Kopf.

„Na siehste! Also? Aufmerksamkeit deiner Freunde oder berufsbedingte Ignoranz deines Vaters?“

„Freunde...“, entscheide ich leise und wische mir über die Augen.

„Wir haben dich lieb, kleiner Leto!“, grinst Bryan und umarmt mich, genauso wie Alan.

„Danke!“, lächle ich und sehe zu Branden, der gerade rein kommt.

„Die Auswertung geht los!“, sagt er und wir gehen mit ihm wieder in die Aula.

„Skydream“ sind auch schon da und wir stehen zusammen auf der Bühne.

Der Moderator macht ein paar Ansagen zu den Bewertungskriterien und so was... aber ich höre nur mit halben Ohr zu.

Branden bemerkt das anscheinend, denn kurz darauf hab ich seine Arme um meinem Hals liegen.

Die anderen und ich nehmen uns an den Händen.

Und dann nimmt der Moderator endlich den Umschlag und öffnet ihn.

Er liest kurz und sieht dann zum Publikum.

„Und die Gewinner des diesjährigen Schulband-Contests sind...“

Und plötzlich ist es stockduster in der Aula.

Ein Geschrei geht los und Branden stöhnt frustriert.

„Was ist denn jetzt los?“, höre ich den Sprecher fragen.

Na, das wüsste ich auch gerne...

Ich bleibe aber an meinem Platz stehen, damit ich niemanden umrenne.

Eine ganze Stunde sitzen wir so in der Aula fest.

Und nach dieser Stunde warten... geht Gott sei Dank, das Licht wieder an.

Helle Begeisterung im Saal und ich sehe mich um.

Alan und Bryan sind knallrot, was das vermutlich heißt kann sich jeder denken!

Ich grinse nur.

„Also... ich denke wir bringen das jetzt zu Ende, bevor mir einige der Kids hier den Kopf abreißen! Die Gewinner sind... 'Youth Generation'!“

Während das Publikum applaudiert, starren wir uns nur perplex an.

Branden ist der erste, der richtig begreift was da grad gesagt wurde.

„Wir haben gewonnen, Dave! DAVE, WIR HABEN GEWONNEN!“, brüllt er aufgeregt und fällt mir wieder um den Hals.

Langsam realisiere auch was grad passiert und auch die anderen finden sich zu einer Gruppenumarmung zusammen.

Der Sprecher drückt mir die Trophäe in die Hand und verzieht sich mit einem 'Herzlichen Glückwunsch' wieder.

„Ich... wir... wir haben gewonnen!?“ , murmle ich fassungslos und sehe rüber zu Skyler, der mich nur angrinst.

Ich gehe zu ihm rüber und gebe ihm die Hand.

„Ihr wart trotzdem sehr gut!“, sage ich und Skyler nickt.

„Das wissen wir! Und überlegt mal: ihr seid ne komplett neu zusammen gewürfelte Truppe. Die eingespielte Gruppe vom letzten Jahr... die waren das pure Chaos!“, lacht er.

Neben ihm taucht sein Bruder auf.

„Wir freuen uns schon, mit euch zu singen! Ach und übrigens: Ich heiße Kyren!“

Ich nicke und lächle.

Das wird ein Spaß werden...